



Die
Bundesregierung

Willkommen in Frankfurt
We are ready to host the EBA





Eine Stadt wie gemacht für die EBA

Die Bundesrepublik Deutschland bewirbt sich um die Ansiedlung der EBA in Frankfurt.

Frankfurt ist der wichtigste Finanzplatz Kontinentaleuropas und Zentrum der Finanzmarktstabilität. Wie an kaum einem anderen Ort konzentrieren sich hier europäische und nationale Aufsichtsorgane sowie weltweit agierende Banken, Versicherungen und Kanzleien.

Im Herzen Europas gelegen, bietet Frankfurt kurze Wege in alle EU-Hauptstädte, internationale Atmosphäre und hohe Lebensqualität.

Frankfurt freut sich auf die EBA.



- 01**
Blick auf die Innenstadt und das Bankenviertel
- 02**
Die Europäische Zentralbank, Sitz des Europäischen Ausschusses für Systemrisiken (ESRB)
- 03**
Der Westhafen Tower, Sitz der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)



Vorteil 1: Direkte Nähe zu wichtigen Akteuren der Europäischen Finanzaufsicht

Der Finanzplatz Frankfurt hat sich über die Eurozone hinaus zum Zentrum der Finanzmarktstabilität entwickelt. Die EBA profitiert hier von direkter Nähe zu weiteren wichtigen Akteuren der Europäischen Finanzaufsicht wie EZB, ESRB, SSM und EIOPA. Das gewährleistet effiziente Arbeit im Alltag und schnelle Handlungsfähigkeit im Krisenfall.

Auch die deutsche Finanzmarktaufsicht, BaFin und FMSA sowie die Deutsche Bundesbank haben ihren Sitz in Frankfurt.



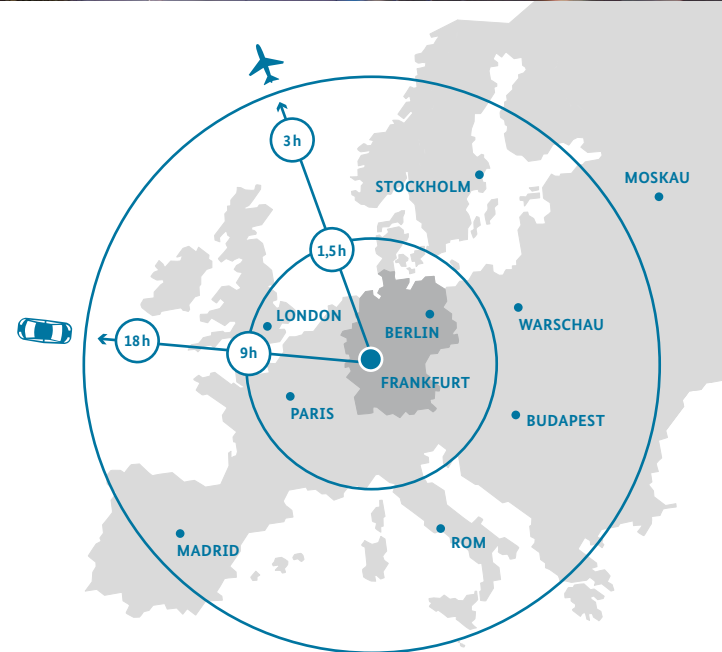
Vorteil 2: Der Finanzplatz Frankfurt bietet ein einzigartiges Netzwerk

Schon heute beheimatet Frankfurt 199 Banken, davon 159 Auslandsbanken, die Frankfurter Wertpapierbörse und die Derivatebörse Eurex Deutschland, renommierte Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie internationale Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Ratingagenturen und Anwaltskanzleien mit hoher Finanzkompetenz. Und die Anzahl der internationalen Finanzmarktakteure, die ihre Aktivitäten in Frankfurt ansiedeln oder ausbauen wollen, nimmt stetig zu.



01
Der Frankfurter Flughafen bietet 299 Direktverbindungen
in 97 Länder der Welt

02 Vom Frankfurter Hauptbahnhof aus verkehren täglich Hochgeschwindigkeitszüge in mehrere europäische Hauptstädte



01
Frankfurt bietet ausgezeichnete Radwege



02
Der Holbeinsteg verbindet die Innenstadt
mit dem Museumsufer



03
Frankfurt ist Zentrum eines
dichten S-Bahn-Netzes

Vorteil 3:
Kurze Wege in alle EU-Mitgliedstaaten
– und innerhalb der Stadt

Frankfurt liegt in der geographischen Mitte Europas. Hier kreuzen sich nationale, kontinentale und globale Verkehrswege. Europas effizientester Großflughafen liegt nur 15 Autominuten und nur drei S-Bahn-Stationen von der Frankfurter City entfernt. Er bietet jede Woche 3.000 Direktverbindungen innerhalb Europas, 250 nach Nordamerika und 400 nach Asien und dem Mittleren Osten.

Vom Frankfurter Hauptbahnhof verkehren täglich Hochgeschwindigkeitszüge nach Brüssel (Fahrzeit 3 h 10 min), Amsterdam (4 h), Berlin (3 h 40 min), Paris (3 h 40 min) und zu vielen weiteren Zielen.

Ebenso kurz sind die Wege innerhalb Frankfurts. Alle wesentlichen Einrichtungen sind zu Fuß, mit dem Fahrrad, der U-Bahn oder dem Auto in wenigen Minuten bequem zu erreichen. Busse und S-Bahnen erschließen eine Region mit 5,5 Millionen Einwohnern, mit urbanen Zentren und reizvollen Kulturlandschaften. Car- und Ridesharing-Angebote ergänzen das attraktive Mobilitätssystem.



01 / 03
Frankfurt School of Finance &
Management

02
Der Campus Westend
der Goethe-Universität

Vorteil 4: Exzellenter Zugang zu qualifiziertem Personal

In der Region Frankfurt/Rhein-Main arbeiten schon heute mehr als 100.000 Menschen im Finanzdienstleistungssektor. Exzellente Forschungseinrichtungen wie das House of Finance an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, die Frankfurt School of Finance and Management, das Center for Financial Studies und das International Center for Insurance Regulation liefern wissenschaftliche Expertise und bilden hochqualifizierten Nachwuchs aus.

Insgesamt absolvieren derzeit in der Region in einem Radius von 45 Minuten Fahrzeit über 26.000 Studierende ein Studium mit wirtschaftswissenschaftlichem und mehr als 16.000 Studierende ein Studium mit rechtswissenschaftlichem Schwerpunkt.





01
Internationaler Kindergarten
02
Hörsaal

Vorteil 5: Internationalität fängt hier schon im Kindergarten an

Die Region Frankfurt hat zahlreiche international ausgerichtete Bildungseinrichtungen von Kindergärten bis zu Hochschulen.

eine Europäische Schule für Kinder, deren Eltern in Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft beschäftigt sind.

An über 30 privaten und kostenlosen öffentlichen Schulen gibt es internationale Angebote wie das International Baccalaureate (IB) oder das Baccalauréat. Zudem existiert in Frankfurt



01



02



03

- 01 Das Mainufer
- 02 Der Skatepark an der EZB
- 03 Alt-Sachsenhausen
- 04 Museumsufer-Fest

Vorteil 6: In dieser Stadt lebt es sich gut und mehrsprachig

Frankfurt ist seit Jahrhunderten eine der bedeutendsten Handels- und Messestädte Europas. Menschen aus annähernd 200 Ländern leben hier harmonisch miteinander. Keine andere deutsche Region beherbergt so viele Hauptniederlassungen internationaler Unternehmen.

Es gibt zahlreiche internationale Communities, Kultureinrichtungen und Sportklubs. Im Alltag kann man sich problemlos auf Englisch verständigen.



04



01



02



03

- 01
Das MMK Museum für Moderne Kunst
- 02
Die Alte Oper
- 03
Das Städel-Museum

Vorteil 7: Reiches Kulturangebot

Die Region Frankfurt / Rhein-Main ist reich an Museen, Theatern und Konzerthäusern von internationalem Ruf. In der Alten Oper Frankfurt und beim Rheingau Musik Festival gastieren Stars aus Klassik und Jazz, im English Theatre bieten Ensembles aus 25 Kulturen anspruchsvolle englischsprachige Produktionen.

Das Frankfurter Städel ist mit seinen über 4000 Gemälden vom Mittelalter bis zur Gegenwart eins der bedeutendsten Museen Deutschlands. Die Schirn Kunsthalle und das Museum für Moderne Kunst locken mit ihren Ausstellungen regelmäßig viele Besucher nach Frankfurt.

- 01 Messe Frankfurt, Congress-Center „Kap Europa“
- 02 Messe Frankfurt, Festhalle
- 03 J.P. Morgan Corporate Challenge
- 04 Messe Frankfurt, Forum



Vorteil 8: Internationaler Treffpunkt

Frankfurt richtet jedes Jahr mehr als 40 Messen aus, darunter 15 der weltweit größten ihrer jeweiligen Branche wie die Internationale Automobilausstellung IAA und die traditionsreiche Frankfurter Buchmesse. Hinzu kommen zahlreiche internationale Sportevents wie z. B.

der Ironman Frankfurt, der J.P. Morgan Corporate Challenge mit zuletzt über 60.000 Läufern, der Frankfurt-Marathon und das Internationale Festhallen-Reitturnier.



Bundesminister Dr. Wolfgang Schäuble:

„Es ist meine feste Überzeugung, dass Frankfurt am Main aus einer Reihe von Gründen die beste Lösung für den künftigen Sitz der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde EBA wäre.“

**Oberbürgermeister Peter Feldmann:**

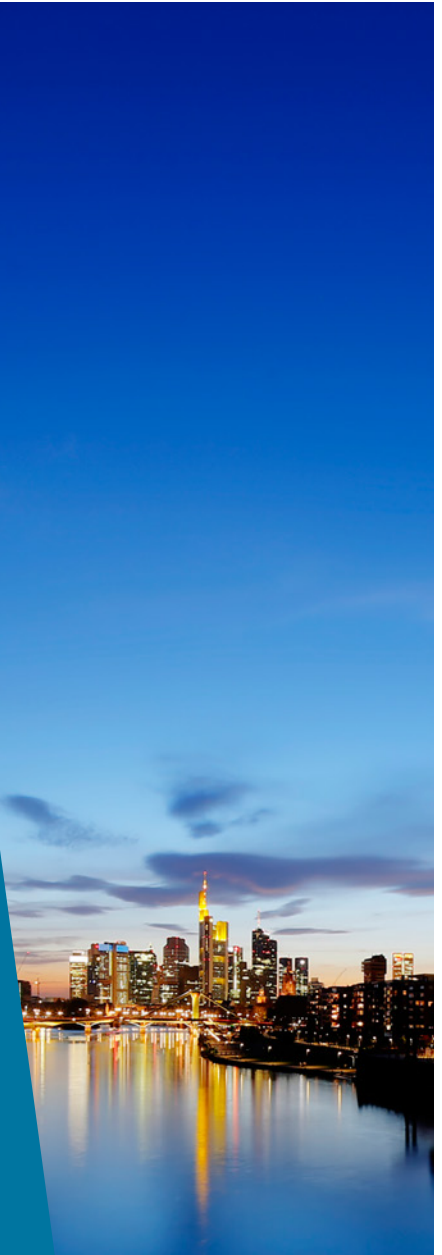
„Frankfurt bietet alles, was man von einer internationalen Metropole erwartet und noch weitere entscheidende Vorteile: kurze Wege, günstige Mieten und ein attraktives Umland.“

**Ministerpräsident Volker Bouffier:**

„Eine Ansiedelung der EBA in Frankfurt komplettiert das bestehende Geflecht aus Aufsichtsbehörden an einem Ort und verschafft allen EU-Mitgliedstaaten durch die gesteigerte Schlagkraft eine herausragende Position in Fragen der Finanzmarktstabilität weltweit.“



www.ready-to-host-EBA.de



Herausgeber
Bundesministerium der Finanzen
Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

Stand
Juli 2017

Redaktion
Referat VII C 3

Weitere Informationen im Internet unter
www.bundesfinanzministerium.de
www.ready-to-host-EBA.de

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung.
Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Nicht zulässig ist die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien
sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben von Informationen oder Werbemitteln.

Bildnachweise

Titel: Skyline Frankfurt im Sonnenuntergang © pure-life-pictures – Fotolia.com / **Seite 2 – 3:** View on the financial district with Main river and park during the sunset in Frankfurt city, Germany © rh2010 – Fotolia.com / **Seite 4 – 5:** Frankfurt Skyline © David – Fotolia.com / Neubau der Europäischen Zentralbank in Frankfurt am Main © helmutvogler – Fotolia.com / Westhafen, Frankfurt © pure-life-pictures – Fotolia.com / **Seite 6 – 7:** Business People Meeting Discussion Working Office Concept © Rawpixel.com – Fotolia.com / **Seite 8 – 9:** Terminal 2 © Fraport AG / Hauptbahnhof Frankfurt am Main © schulzfoto – Fotolia.com / Young man wearing business suit while riding an utility bicycle © Kzenon – Fotolia.com / Frankfurt am Main, Deutschland (Holbeinsteg) © Schlierner – Fotolia.com / S-Bahn Zug © Matthias Buehner – Fotolia.com / **Seite 10 – 11:** © Frankfurt School of Finance & Management, Campus Image / Uni Campus Westend © Camilo Brau / **Seite 12 – 13:** School Children Cheerful Variation Concept © Rawpixel.com – Fotolia.com / Teacher giving tests to students at lecture © Syda Productions – Fotolia.com / **Seite 14 – 15:** Mainufer © #visitfrankfurt, Foto: Holger Ullmann / Skater © Camilo Brau / Alt-Sachsenhausen © Camilo Brau / Museumsuferfest © #visitfrankfurt, Foto: Holger Ullmann / **Seite 16 – 17:** MMK Museum für Moderne Kunst: Zentrale Halle © Norbert Miguletz / Alte Oper in Frankfurt © eyetronic– Fotolia.com / Nacht der Museen: Städel Museum © Frank Rumpenhorst / **Seite 18 – 19:** Kap Europa © Messe Frankfurt Venue GmbH – Jacquemin / Festhalle © Messe Frankfurt GmbH / Forum © Messe Frankfurt GmbH / J.P. Morgan Corporate Challenge © Thomas Koch / **Seite 20 – 21:** EZB Skyline Frankfurt © Petrus Bodenstaff – Fotolia.com / **Seite 22 – 23:** Frankfurt Eiserner Steg © city-pix – Fotolia.com



